[Additional information: https://hessen.museum-digital.de/object/112608 vom 2024/06/03]

Object:	Kondukt- oder Sparsarg (Modell)
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Collection:	Friedhof und Grabmal
Inventory number:	M 2007/12

Description

Bis ins 19. Jahrhundert wurde die ärmere Bevölkerung ohne Sarg bestattet. Holz war teuer und die Leichen verwesten ohne Sarg schneller, das Grab konnte nach kürzerer Zeit wieder neu belegt werden.
Der Kondukt- oder Sparsarg diente lediglich zum Transport der Leiche zum Grab. Dort wurde mittels eines Klappmechanismus am Boden oder an den Seiten der Sarg geöffnet und der Leichnam konnte direkt in das Grab gleiten. Der Sarg wurde anschließend neu verwendet.
Das Modell im Maßstab 1:5 zeigt einen Sarg aus der Zeit Kaiser Joseph II. um 1784. Mit seiner Begräbnisreform und diesem "Josephinischen Sparsarg" wollte der Kaiser dem Bestattungsluxus der oberen Schichten in der damaligen Zeit entgegenwirken, konnte sich jedoch nicht durchsetzen.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall / Schreinerarbeit
Measurements:	ca. 35 x 10 x 8 cm

Events

Commissioned	When	1784
	Who	Joseph II (1741-1790)
	Where	

Keywords

- Death care industry
- Sargmodell

Literature

- Reiner Sörries (1993): Vom Totenbaum zum Designersarg. Kassel, Seite 37-42